

Sektion Luzern



Murten – immer wieder ein Besuch wert



Darf ich mich vorstellen: Katharina Peyer, Hausdame Schweizerhof Luzern

Jahresbericht 2021

2021: Corona hält uns weiterhin in Atem

Liebe FORUM *e//e* - Mitglieder

2021: Ein déjà-vu zum vorherigen Jahr. Mit seiner sturen Hartnäckigkeit hielt uns dieses kleine Virus wiederum fest im Griff. Wer hätte das gedacht!

Ein frühlingshafter Märztag: Er lädt geradezu ein sich mit Leuten zu treffen, sich auszutauschen und danach den Frühlingsnachmittag zu geniessen. Einige von Ihnen machten davon Gebrauch und liessen sich durch dieses kleine ‚Virus-Ding‘ nicht einschüchtern. Sie besuchten den ersten Anlass, den MOSAIK Vortrag in der Hofkirche. Bald danach hiess es erneut: Anlässe verschieben oder annullieren. Die Generalversammlungen 2020 und 2021 mussten sogar schriftlich durchgeführt werden.

Beginnt nun wieder das Ganze von vorne? Die Angst war spürbar. Doch man wollte es sich nicht anmerken lassen. Zumal mit der Impfkampagne auch die Hoffnung auf ein Aufatmen bemerkbar war. Der Sommer brachte dann die Lockerung! Dank sehr guten Schutzkonzepten genossen viele von Ihnen das umfangreiche Programm des zweiten Halbjahres, mit der stimmungsvollen Adventsfeier sowie dem Kinder- und Jugendchor Incanto aus Ballwil als Abschluss.

Er entschädigte euch sowie den Vorstand für seine Mehrarbeit aufgrund der wiederum kurzfristig gefällten Entscheide. Eure Solidarität in Form der vielen Mails, der Briefe sowie dem persönlichen Austausch wussten wir Vorstandsmitglieder sehr zu schätzen. Es war wie Balsam die verpassten Momente mit euch.

Auf eine bessere Zeit mit viel Licht und Freude im 2022!

Herzlichst

Astrid Leupin, Präsidentin

Jahresprogramm 2021

Vorträge, Führungen, Veranstaltungen, Ausflüge,
Gruppentätigkeiten und vieles mehr

Januar bis März

Verschoben – Verschoben – Verschoben

KINO: «Das Beste kommt zum Schluss» > Oktober

Dann endlich, ein bisschen Normalität

MOSAIK Vortrag: «Die Anbauschlacht» - von Ruedi Meister

Der Verlauf der sogenannten «Anbauschlacht», von der Idee bis zur Realisierung zeigt, dass Friedrich Traugott Wahlen mit seinen engsten Mitarbeitenden spezielle Fähigkeiten aufwies, die man heute „unternehmerisch“ nennen würde.

Weitsichtig vorausschauend hatte er vor aussergewöhnlichen Ideen und möglichen Kritiken keine Angst, sondern charakterisierte sich durch Mut. Diese Attribute zeichneten das Konzept und die dafür einstehenden Menschen aus. Sie haben auch heute noch Vorbildcharakter. Der spätere Bundesrat Wahlen wollte bei einem drohenden Embargo der Achsenmächte eine Lebensmittelknappheit abwenden. Deshalb trat er mit seinem Anbauplan am 15.11.1940 an eine breite Öffentlichkeit. Kriegsbedingt wurde daraus später eine Anbaupflicht.



Kartoffelernte vor dem Bundeshaus

Das Engagement von alt Bundesrat Wahlen soll nicht in Vergessenheit geraten. Er hat die Schweiz im zweiten Weltkrieg vor Hunger bewahrt!

65 Mitglieder genossen ein interessantes Referat mit einem geschichtsträchtigen Film der Kuratoren des Vermächnisses von a. BR Wahlen aus Mirchel, Emmental: die Herren Ruedi Meister und Dr. Ernst Wüthrich.

Unsere Vernunft liess uns keine andere Wahl

Die 62. + 63. Generalversammlungen von 2020 und 2021 wurden auf Mitte Juni 2021 verschoben

April und Mai

**Kurz darauf hiess es bereits wieder
Absagen – Absagen – Absagen – Absagen**

Spargelausflüge auf den Bohrerhof im Schwarzwald

64. Delegiertenversammlung FORUM *elle*, Bellinzona

Endlich: Zurück in die zertifizierte Normalität!

Juni

Besichtigung des Richard-Wagner-Museum, Luzern

Auf den Spuren von Richard Wagner: sein Landhaus am Vierwaldstättersee, seine Luzerner Zeit, seine bekannten Werke, sein bewegtes Leben.



Richard-Wagner-Museum

Sechs Jahre lang lebte Richard Wagner am Ufer des Vierwaldstättersees, bis er 1872 seinen Wohnsitz nach Bayreuth verlegte. Das Tribschener Landhaus stand danach für längere Zeit leer oder wurde über die Sommermonate als Ferienhaus vermietet. Erst 1931 erwarb die Stadt Luzern das Landhaus mit seinem 30'000 m² umfassenden Park, um es der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bei vier Führungen tauchten mehr als 100 interessierte Mitglieder für eine kurze Zeit in die musikalische Welt von Richard Wagner ein!

62. + 63. Generalversammlungen 2020 / 2021 – für einmal in schriftlicher Form!

Die verschobene 62. Generalversammlung (GV) vom letzten Jahr und die 63. GV für 2021 wurden schlussendlich aufgrund der Corona-Situation in schriftlicher Form durchgeführt. Der Aufwand, alle nötigen Unterlagen für die beiden GV's vorzubereiten sowie die retournierten Stimmkarten auszuwerten, das Kurz-Protokoll zu verfassen, war ein immenser Aufwand. Der nicht zu unterschätzen ist und alleine von meiner Vorstandskollegin Ruth von Rotz gewährleistet wurde. Ihr gebührt dafür ein grosses Dankeschön.

Neumitglieder-Apéro

Alle 35 Mitglieder, die im Jahr 2020 der Sektion Luzern neu beigetreten sind wurden zu einem Willkommens-Apéro im Restaurant Quai4, Alpenquai in Luzern eingeladen. Dabei stellte die Präsidentin ihr Vorstandsteam wie auch die Organisation FORUM *elle* vor. Bei geselligem Beisammensein und einem reichhaltigen Apéro riche hatten die neuen Mitglieder die Gelegenheit erste Kontakte zu knüpfen und anregende Diskussionen zu führen.

August

Vereinsausflug: Murten und Papiliorama in Kerzers

Wie kommt es, dass Murten zweisprachig ist? Weshalb ist in Murten die Mehrheit reformiert, obwohl der Kanton Fribourg katholisch ist? Wer war Albert Bitzcius? Fragen über Fragen. Die Besucherinnen haben die Antworten darauf während der fachkundigen Stadtführung durch die alte Zähringerstadt erhalten.



Jedes Kind kennt ihn:
Albert Bitzcius ist Jeremias
Gotthelf

Die Entdeckungsreise ging weiter nach Kerzers ins Papiliorama/Nocturama. Zusammen mit einem Führer erlebten sie die faszinierende Welt der Schmetterlinge und der nachtaktiven Tropentiere. Ganz nach dem Motto: Tropical im Seeland.



Farbenprächtiger Schmetterling
aus der Familie des Admirals

Auf dem Rückweg durchs Emmental durfte ein kurzer Halt in Trubschachen bei Kambly nicht fehlen, um sich mit feinen Hausspezialitäten einzudecken. Über 130 Frauen (an drei Ausflugsdaten) genossen einen erlebnisreichen Tag im Seeland.

September - Oktober

Fenaco Lagerhallen und Ramseier Erlebniswelt

Während drei ausführlichen Führungen tauchten die über 120 interessierten Teilnehmerinnen in den Alltag der FENACO Obsthallen Sursee, dem Mutterkonzern der RAMSEIER Getränke ein. Sie erfuhren viel Wissenswertes rund um die Handwerkskunst des Mostens, dem Apfel und alles was dazu gehört. Dabei erlebten sie mit allen Sinnen die naturreinen Säfte von RAMSEIER.



Apfelwaschanlage bei der FENACO in Sursee

Nach dem Rundgang durch die Obsthallen der FENACO hatten die Frauen die Möglichkeit selbständig die RAMSEIER Erlebniswelt zu erkunden. Entdecken dabei, welche Obstsorten sich für das Mosten eignen und woher diese stammen.

Zudem erfuhren sie Wissenswertes, wie zum Beispiel RAMSEIER Tradition und Innovation verbindet.



Alte Mostpresse

Mit der multimedialen Show «Ein Schluck Natur» konnten sie in ein Naturerlebnis eintauchen und sich auf eine spannende, interaktive, kurzweilige Reise rund um den Apfel begeben.

KINO-Nachmittag im Oktober

«Das Beste kommt zum Schluss» (The Bucket List)

Edward Cole (Jack Nicholson) ist ein erfolgreicher Großunternehmer, der es im Laufe seines Lebens zum Millionär gebracht hat. Das Leben des Auto-mechanikers Carter Chambers (Morgan Freeman) trennt Welten von Cole. Doch die beiden haben bald mehr gemeinsam, als ihnen lieb ist: Zufällig lernen sie sich (beide todkrank) im gleichen Krankenzimmer kennen. Sie beschließen ihre restliche Zeit nach ihrem ganz individuellen Gusto zu leben. Gemeinsam machen sie sich daher auf den Weg ihre Lebensfreude wiederzufinden.

Ein herzerwärmendes Drama, welches von Gegensätzen lebt und gleichzeitig versucht, deren gegenseitige Anziehungskraft gekonnt zu inszenieren sowie zu verbinden. Die beiden Hollywood-Stars Morgan Freeman und Jack Nicholson, die selbst unterschiedlicher nicht sein könnten, spielen amüsant wie auch zugleich fesselnd und mit viel Humor eine tiefgehende Story. Mit einem perfekten, zum Nachdenken anregenden Schluss.

Ein Kino-Nachmittag, den (mit den vorgegebenen Schutzmassnahmen) über 100 Mitglieder genossen.

November

Themenbezogene Stadtführungen in Luzern

Belle Epoque: mit der Hausdame vom Schweizerhof

Luzern anno 1899. Die noble Hausdame, Katharina Peyer, führte uns auf einen Spaziergang durch die aufblühende Touristenstadt des 19. Jahrhunderts. Während der Führung sind die Teilnehmerinnen auf berühmte und interessante Zeitgenossen der Hausdame getroffen. Wie im Schlaraffenland liessen sich die illustren Gäste am Table d'Hôtel verwöhnen. Für ein paar Stunden wurde man mit viel Charme, Tradition und Anekdoten in die Zeit der Belle Epoque zurückversetzt.

Aufgrund der grossen Nachfrage wurden die Führungen in beiden Zeitfenstern doppelt geführt. So konnten mehr als 100 Frauen über die ausführlichen Anekdoten von Katharina Peyer schmunzeln.

Rüüdigi Fasnacht

Tagwach, Urknall, Schmutziger Donnerstag, Bruder Fritschi, Vereinigte, Guugerbaum, Usgügglete, Monstercorso, Zünfte: All diese Ausdrücke wurden während einer fasnächtlichen Führung den nahezu 75 Frauen ins Detail erklärt. Der aufschlussreiche Rundgang führte vom Kapellplatz zu der Fasnachts-Fassade am Sternenplatz, durch die Altstadt-Gassen bis hin zum Kornmarkt und Mühleplatz.



Wer kennt ihn nicht:
Bruder Fritschi am Urknall

MOSAIK-Vortrag: Food Waste in der Migros

Wussten Sie, dass rund 1/3 der produzierten Lebensmittel nicht von Menschen konsumiert werden – global, aber auch schweizweit? Lebensmittelverluste haben eine grosse negative Auswirkung auf die Umwelt. Wäre Food Waste ein Land, so wäre es nach China und der USA der drittgrösste CO²-Emittent weltweit.

In einem informativen Referat von Frau Sandra Hinni, Direktion Nachhaltigkeit & Qualität im Migros Genossenschafts Bund, erfuhren die über 50 anwesenden Teilnehmerinnen, wie die Migros Gruppe sich dafür einsetzt ihren Beitrag zur Verhinderung von

Food Waste zu leisten. Beispielsweise wie der Kaffeesatz von gebrauchten Kaffeekapseln sinnvoll weiterverwendet wird. Oder mit welchen sozialen Institutionen die Migros zusammenarbeitet, damit die übriggebliebenen Lebensmittel auch nach Ladenschluss nicht entsorgt werden müssen.

Sie sehen, die Migros Gruppe engagiert sich entlang aller Stufen der Wertschöpfungskette mit vielen Massnahmen dafür, dass die Lebensmittelverluste so klein wie möglich bleiben.

Dezember

Adventsfeier 2021 im Grand Casino Luzern

Am 1. Dezember öffneten sich endlich wieder die Türen zum festlich geschmückten Panoramasaal im Casino Luzern. Rund 250 Gäste fanden den Weg ins Casino. Gemeinsam genossen sie die lichterfüllte Adventsstimmung und erfreuten sich u.a. an den schön dekorierten Tischen mit den bereits aufgelegten kleinen Gaben. Wiederum generös von der Direktion der Migros Genossenschaft Luzern zur Verfügung gestellt.



Kinder- und Jugendchor InCanto

Der Kinder- und Jugendchor InCanto Oberseetal, unter der Leitung von Frau Kerstin Saxer, gaben mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire der Feier einen wirkungsvollen Rahmen. Die aus verschiedensten Ländern stammenden vorgetragenen Weihnachtslieder begeisterten und erfreuten so manches Herz.

Ein eindrückliches Referat von Frau Helene Meyer-Jenni von der Kinderspitex Zentralschweiz sowie die anschliessende grosszügige Spendensammlung für ihre Institution rundeten die Adventsfeier ab.



Helene Meyer-Jenni,
Präsidentin der
Kinderspitex
Zentralschweiz

Bevor ein feines, schön präsentiertes Weihnachtsmenu serviert wurde, las die Präsidentin eine Weihnachtsgeschichte vor, die wohl einige unter den Anwesenden zum Schmunzeln bewog.

Bei der Verabschiedung durften die Mitglieder mit grosser Freude einen Mailänderli-Stern, der von der Direktion Migros Genossenschaft Luzern gespendet war, entgegennehmen.

Ein feierlicher Advents-Anlass beendete das Vereinsjahr 2021 und brachte trotz dem allgegenwärtigen Thema die weihnachtliche Stimmung in manche Herzen.



Verschiedene Gruppentätigkeiten

Rückengymnastik, Yoga, Qi-Gong + Hatha-Yoga

Aufgrund der speziellen Corona-Situation konnten diese Gruppentätigkeiten nur bedingt und mit grossen Vorkehrungen durchgeführt werden.

Wandergruppe

2021 - ein weiteres Wanderjahr mit Maske! Mit wenigen Ausnahmen konnten wir die meisten Wanderungen durchführen, was uns alle sehr freute. Zumal es in dieser Zeit nicht selbstverständlich war.

Die erste Tour führte uns bei schönem, aber etwas windigem Wetter um den Flachsee. Bei der nächsten Wanderung bestaunten wir die auf einem 40 Meter hohen Felsvorsprung stehende Trostburg und fanden ein weiteres Mal vor den imposanten Sandsteinhöhlen im Liebeggerwald ein angenehmes Picknickplätzchen. Nach dem Spaziergang am Uferweg entlang der Emme konnten wir in Kirchberg endlich wieder in ein Gartenrestaurant. Genuss pur am ersten Tag der Öffnungen für die Restaurantbetriebe!

Weitere gelungene Ausflüge folgten. So war es unter anderem ein beglückendes Erlebnis dem Cresta- und Caumasee entlang zu wandern. Oder die Tour durch die wilde Schöllenen-Schlucht gefiel, ja begeisterte eine grosse Anzahl Teilnehmerinnen. Das Interesse der wanderfreudigen Frauen entschädigte uns für die abgesagten Wanderungen der letzten Monate.



Dass wir die Schlusswanderung im November wieder in einem vollen Saal mit zufriedenen und frohen Wanderfrauen durchführen konnten, hat uns Leiterinnen ganz besonders gefreut.

Nun hoffen wir auch im neuen Jahr wieder auf weitere gute, schöne Begegnungen und möglichst vielen fiten, fröhlichen Teilnehmerinnen. Vielleicht sogar ohne Maske!

Die Leiterinnen:

Margrith Meier, Marlies Schäffer, Annemarie Wyss

Jass- und Kegelnachmittage in Luzern

Einmal im Monat trifft sich traditionsgemäss eine motivierte Gruppe unter der Leitung von Romy Lötscher zum regelmässigen Jassen und Kegeln. Neue Teilnehmerinnen sind selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen.



Was der Vorstand in einem Jahr so alles macht

- Obwohl wiederum ein beachtlicher Teil der Aktivitäten nicht stattfinden konnte, organisierte der Vorstand in nahezu 1135 ehrenamtlichen Stunden das aussergewöhnliche Vereinsjahr 2021 in vier Vorstands-Sitzungen. Aufgrund der Pandemie einige zusätzliche Sitzungen, diverse telefonische und persönliche Besprechungen, Mails und Korrespondenzen.
- Mit drei grossen Zusendungen wurden die beinahe **800** Mitglieder über die fortlaufenden Aktivitäten informiert.
- Die 64. Delegierten-Versammlung von FORUM *elle* konnte aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden und wurde stattdessen in schriftlicher Form durchgeführt.
- Die Präsidentin nahm an zwei Präsidentinnen-konferenzen sowie an einer zweitägigen Präsidentinnen-Tagung des Zentralvorstandes (ZV) in Abwil/SG teil. Der ZV gab während des Jahres zwei Bulletins und drei Newsletter heraus.
- Die Präsidentin nahm online an diversen Veranstaltungen von Organisationen, denen FORUM *elle* angeschlossen ist oder die in einer geschäftlichen Verbundenheit mit der Genossenschaft Migros Luzern stehen, teil.
- Die Präsidentin nahm jeweils als geladener Gast an den virtuellen oder physisch durchgeführten Genossenschaftsratssitzungen der Migros Luzern sowie an dessen Anlässen teil.

Mitglied in anderen Organisationen

- Frauenzentrale des Kantons Luzern
- Schweizerischer Verein für Ernährung

Mein besonderer Dank gilt:

- Herrn Guido Rast, Geschäftsleiter der Genossenschaft Migros Luzern, für die geplante zusätzliche grosszügige Unterstützung unserer zwei Grossanlässe, von denen wir einen leider schriftlich durchführen mussten.
- Herrn Felix Meyer, Präsident der Verwaltung der Genossenschaft Migros Luzern, für seine Zeit und seinen Beistand in all unseren Belangen.
- Der Leitung Kulturprozent für den ideellen und finanziellen Support.
- Allen Migros Mitarbeiter*innen, die sich jederzeit in irgendwelchen Funktionen zur Verfügung stellten.
- Den Gruppenleiterinnen und Helferinnen unserer Sektion.
- Meinen drei Vorstandskolleginnen für ihre tatkräftige wie auch moralische Unterstützung während diesem recht intensiven aussergewöhnlichen Jahr. **DANKE!**
- Dem Zentralvorstand für seine unterstützende Hilfe.
- Allen, die für FORUM *elle* in diesem Jahr neue Mitglieder geworben haben.

Und ein ganz spezielles Dankeschön an:

- Sie, liebe Mitglieder, für die Treue zu FORUM *elle*, für die Sympathie, die Unterstützung und das uns stets entgegengebrachte Vertrauen.
Glauben Sie mir, ich weiss es sehr zu schätzen!

Ich freue mich auf ein weiteres, hoffentlich ruhigeres Jahr mit Ihnen und FORUM *elle*.

Ihre Präsidentin, Astrid Leupin

Der Vorstand der Sektion Luzern/Zentralschweiz

Präsidentin

Astrid Leupin, Schulrain 15, 6272 Hohenrain

Finanzen

Pia Bucher, Wesemlinring 11, 6006 Luzern

Gross- und Spezial-Anlässe

Ruth von Rotz, Stanserstrasse 46, 6373 Ennetbürgen

Mitgliedermutationen (neu ab 01.2022)

Karin Ott, Brünigstrasse 21, 6005 Luzern

Anmeldungen für Veranstaltungen

Carmen Savi, Eigerweg 10, 6005 Luzern

Protokollführung, Administration (neu ab 01.2022)

Lilian Schäfer, Unterdorfstrasse 28a, 6033 Buchrain



v.l.: Pia Bucher, Ruth von Rotz, Carmen Savi, Karin Ott, Astrid Leupin, Lilian Schäfer

Jahresrechnung 2021 für die Generalversammlung

Casino Luzern, 24. März 2022

Ertrag

Beitrag Genossenschaft Migros Luzern	35'000.00	
Mitgliederbeiträge und Spenden	23'223.20	58'223.20

Aufwand

Verwaltungs- und allg. Kosten VS	11'902.20
Repräsentationen	2'215.00
Generalversammlung/Jahresbericht	994.15
Adventsfeier Casino	8'984.15
Vereinsausflüge / Reisen	4'087.30
Veranstaltungen Mosaik	4'216.30
Gruppenaktivitäten (4 Abteilungen)	1'721.20
Geschenke und Geschenkkarte an Mitglieder	7'811.80
Verbandsabgaben ZV	1'158.00
EDV Unterhalt, Infrastruktur	5'353.45
Anlässe/Diverses, Institutionen FZ LU/Zug	2'506.80
Porti/Konto-Spesen/Versände/Telefon	3'648.48
Büromaterial/Werbung	1'784.15

Gewinn 2021 **1'840.22** **58'223.20**

Bilanz

Aktiven

Kasse	102.50	
Post / Bank	23'009.48	
Transitorische Aktiven	80.00	23'191.98

Passiven

Kreditoren / Transitorische Passiven	53.20	
Rückstellungen 2020	1'000.00	1'053.20

Eigenkapital **01.01.2021** **20'298.56**

Gewinn 2021 **1'840.22**

Eigenkapital **31.12.2021** **22'138.78**

Luzern, Januar 2022

- Möchten Sie mehr über FORUM *elle* Schweiz erfahren?
- Haben Sie das Programm der nächsten Veranstaltung verlegt?
- Unter www.forum-elle.ch können Sie alles Wissenswerte nachlesen.



Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros